

## Teil 1 - Bestandteile des GWM-Anlagenkennschlüssels (24 Stellen)

am Beispiel „1500.29.DA.430.01.53.002“

Bestandteil:	1500	.	29	.	DA	.	430	.	01	.	53	.	002
Position:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Pos.	Bestand-Teil	Bezeichnung	Beschreibung mit Zusatzinformationen
1	1500	<b>Objektcode</b> (vierstellig)	Vierstellige Nummer der Liegenschaft. Beispiel: „1500“ = „Zitadelle“  <b>Quelle:</b> In „GWM-Objektliste“ oder PLANON nachschlagbar.
2	.	Punkt als Trennzeichen	
3	29	<b>Objekt</b> (zweistellig)	Zweistellige Nummer des Gebäudes innerhalb einer Liegenschaft.  Beispiel: „29“ = „Zitadelle Werkstatt und Lagerhof“  <b>Quelle:</b> In „GWM-Objektliste“ oder PLANON nachschlagbar.
4	.	Punkt als Trennzeichen	
5	DA	<b>Gebäudeebene</b> (zweistellig)	Gebäudeebene (Stockwerk) zur Verortung der Hauptanlage in einem Gebäude.  Beispiel: „DA“ = „Dachgeschoss“  <b>Systematik:</b> 02 = 2. Untergeschoss 01 = 1. Untergeschoss 00 = Erdgeschoss 10 = 1. Obergeschoss 20 = 2. Obergeschoss DA = Dach
6	.	Punkt als Trennzeichen	
7	430	<b>Kostengruppe DIN276</b> (dreistellig)	Beispiel: „430“ = „Lufttechnische Anlage“  <b>Quelle:</b> PDF „REG-IS-Katalog“ in Aconex als Hilfestellung.
8	.	Punkt als Trennzeichen	
9	01	<b>Laufende Nummer der Hauptanlage</b> (zweistellig)	Laufende Nummer für die Hauptanlage, die nach der DIN276 vergeben wird.  Beispiel: „01“ nach der Kostengruppe „430“ = Erste lufttechnische Anlage in dem betrachteten Gebäude.
10	.	Punkt als Trennzeichen	
11	53	<b>Unteranlage nach REG-IS</b> (zweistellig)	Beispiel: „53“ = „Brandschutzklappen (BSK)“  <b>Quelle:</b> PDF „REG-IS-Katalog“ in Aconex als Hilfestellung.
12	.	Punkt als Trennzeichen	
13	002	<b>Laufende Nummer der Unteranlage</b> (dreistellig)	Laufende Nummer für die Unteranlage, die nach der REG-IS-Untergruppe vergeben wird.  Beispiel: „002“ nach der Unteranlage „53“ = Zweite Brandschutzklappe innerhalb einer Lüftungsanlage.

## Teil 2 – Definitionen und Beispiele für die Anwendung des GWM-Anlagenkennschlüssels

### 2.1 Definition Hauptanlage

Eine Hauptanlage ist die übergeordnete technische Anlage, die aus mehreren Unterbestandteilen besteht oder bestehen kann.

**Beispiel 1:** Eine Lüftungsanlage auf dem Dach eines Gebäudes.

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
XXXX.XX.DA.430.01	Lufttechnische Anlage 1

**Beispiel 2:** Zwei Aufzugsanlagen innerhalb eines Gebäudes.

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX.00.461.01	Aufzugsanlage 1
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX.00.461.02	Aufzugsanlage 2

Merke: Aufzugsanlagen werden immer in der Ebene „00“ verortet.

### 2.2 Definition Unteranlage

Es existieren Technische Hauptanlagen, die über weitere Bauteile als „Unteranlagen“ verfügen.

Merke: Als Gebäudeebene wird einheitlich für alle Unteranlagen immer die Ebene der Hauptanlage vergeben, auch dann wenn die Unteranlagen sich in anderen Stockwerken befinden.

**Beispiel 1:** Hauptanlage „Lufttechnische Anlage 1“ mit 5 „Brandschutzklappen (BSK)“ (Unteranlagen) in einer Liegenschaft:

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX.DA.430.01	Lufttechnische Anlage 1
<b>Unteranlagen:</b>	
XXXX.XX.DA.430.01.53.001	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX.DA.430.01.53.002	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX.DA.430.01.53.003	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX.DA.430.01.53.004	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX.DA.430.01.53.005	Brandschutzklappen (BSK)

**Beispiel 2:** Hauptanlage „Lufttechnische Anlage 2“ mit 5 „Brandschutzklappen (BSK)“ und 2 „Klappen (außer Brandschutzklappen)“

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02	Lufttechnische Anlage 2
<b>Unteranlagen:</b>	
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.53.001	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.53.002	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.53.003	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.54.001	Klappen (außer Brandschutzklappen)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.54.002	Klappen (außer Brandschutzklappen)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.53.004	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>20</b> .430.02.53.005	Brandschutzklappen (BSK)

**Beispiel 3:** Hauptanlage „Lufttechnische Anlage 3“ mit 5 „Brandschutzklappen (BSK)“ und 3 „Klappen (außer Brandschutzklappen)“

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03	Lufttechnische Anlage 2
<b>Unteranlagen:</b>	
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.53.001	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.53.002	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.53.003	Brandschutzklappen (BSK)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.54.001	Klappen (außer Brandschutzklappen)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.54.002	Klappen (außer Brandschutzklappen)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.54.003	Klappen (außer Brandschutzklappen)
XXXX.XX. <b>DA</b> .430.03.53.004	Brandschutzklappen (BSK)

## 2.3 Massenbauteile, die in nahezu jeder Liegenschaft vorkommen

Es existieren Technische Anlagen, die keine weiteren Unteranlagen besitzen. Beispiel „Feuerlöscher“: Jeder Feuerlöscher wird einzeln gezählt, aber insgesamt als eine Hauptanlage betrachtet. Die Hauptanlage wird dabei mit „000“ in der Nummerierung der Unteranlage gekennzeichnet. Sie entspricht demnach der Darstellung eines Anlagen-Dummies.

**Beispiel: 3 bis X Feuerlöscher in einer Liegenschaft:**

Anlagenkennschlüssel	Bezeichnung
<b>Hauptanlage:</b>	
XXXX.XX.00.475.01.70. <b>000</b>	Feuerlöscher (tragbare)
<b>Unteranlagen:</b>	
XXXX.XX.00.475.01.70. <b>001</b>	Feuerlöscher (tragbare)
XXXX.XX.00.475.01.70. <b>002</b>	Feuerlöscher (tragbare)
XXXX.XX.00.475.01.70. <b>003</b>	Feuerlöscher (tragbare)
XXXX.XX.00.475.01.70. <b>00X</b>	Feuerlöscher (tragbare)

Für Bauteile/Anlagen gleicher Art, die nicht über Unteranlagen verfügen, wird nicht die Nummer der Hauptanlage laufend hochgezählt, sondern die Nummer der Unteranlage. Alle Feuerlöscher in einem Gebäude werden unter der Hauptanlage „475.01.70.000“ zusammengefasst, aber in der Unteranlage einzeln nummeriert.

Für die Mess-Steuer- und Regeltechnik wird ein abgewandelter Anlagenkennschlüssel angewendet. Die Systematik wird vom Sachgebiet Energiemanagement vorgegeben. Die Vergabe dieser Anlagekennschlüssel ist mit dem Energiemanagement abzustimmen.